

Piratenpartei

Kreishauptversammlung Mittelsachsen

09.12.2012

- Protokoll -

- Akkreditierung: 8 stimmberechtigte Piraten
- Akkreditierung erfolgte Frank Feldmann
- Beginn: 18:00 Uhr

TOP 1 Begrüßung durch Ralf Knobloch

TOP 2 Wahl des Versammlungsleiters und des Protokollanten

Wahl der Versammlungsleitung

Kandidat für die Versammlungsleitung: Toni Rotter

Abstimmung: Toni wurde als Versammlungsleiter angenommen

Wahl des Protokollanten

Kandidat für Protokollanten: Nadja Baberowski

Abstimmung: Nadja wurde als Protokollantin angenommen

TOP 3 Hinweise des Versammlungsleiters

TOP 4 Beschluss der Tages- und Geschäftsordnung

Die Tagesordnung ist angenommen. (einstimmig)

Die Geschäftsordnung ist angenommen. (einstimmig)

TOP 5 Abstimmung über die Zulassung von Gäste

Zulassung von Gästen

Abstimmung: Gäste sind zugelassen

TOP 6 Abstimmung über die Zulassung von Bild und/oder Tonaufnahmen

Abstimmung: 4 Ja // 4 Nein

Bild und Tonaufnahmen sind nicht zugelassen.

TOP 7 Zwischenbericht und Informationen des Vorstandes

Frank Feldmann gibt einen Bericht über die bisherigen Tätigkeiten des Vorstandes.

500€ Spendenziel für Mittelsachsen wurde erreicht.

Planung für die anstehenden Kommunalwahlen:

Es gab schon Regionalplen, aus denen Anträge entstanden sind. Es werden 2 weitere solcher Plenen bis Mitte nächsten Jahres stattfinden. Im Herbst soll ein Kommunalwahlprogramm stehen, mit welchem 2014 zur Wahl angetreten werden kann. Ziel: Fraktionsstärke!

TOP 8 Fragen an den Vorstand

Lob an den Vorstand und Danke für die Zeit und Kraft die ihr investiert.

TOP 9 Fragen vom Vorstand an die Basis

Gibt es Ideen, wie wir Mitglieder aktivieren können?

- ➔ Informationsveranstaltung für (Neu)-Mitglieder z.B. über neue Beschlüsse aus Bochum.
- ➔ Viele wollen vielleicht nur inaktiv sein und passiv unterstützen bzw. haben keine Zeit.
- ➔ Twitteraccount mehr nutzen
- ➔ Mehr Post-Einladungen/ Informationen – in Papierform für nicht netzaffine Mitglieder // Neujahrsbrief o.Ä. // Terminankündigungen
- ➔ Mumble besser nutzen als Flächen-Kreisverband
- ➔ Mitfahrgelegenheiten koordinieren
- ➔ Schulungen LQFB / Mumble etc. anbieten

TOP 10 Satzungsänderungsanträge

SÄA01

*Änderung: „Jahr“ in „Kalenderjahr“

Abstimmung: 4 Ja-Stimmen // 4 Nein-Stimmen

Der Antrag ist abgelehnt.

SÄA02

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen // 0 Nein-Stimmen // 1 Enthaltung

Der Antrag ist angenommen.

SÄA03

Wurde vom Antragsteller zurück gezogen.

SÄA04

Wurde vom Antragsteller zurück gezogen.

*** GO-Antrag auf Änderung der Tagesordnung

SÄA08 soll vor SÄA05 behandelt werden.

GO-Antrag ist angenommen.

SÄA08

Änderung in:

„Grammatikalische Fehler und Fehler der Rechtschreibung in Satzung und Wahlprogramm können vom Vorstand durch Beschluss berichtigt werden. Der Inhalt der Texte darf dadurch nicht verändert werden.“

Abstimmung: 8 Ja-Stimmen (einstimmig)

Der Antrag wurde angenommen in geänderter Form.

SÄA05

Wurde vom Antragsteller zurück gezogen.

SÄA06

Änderung in: „weniger als 5 zahlende Mitglieder“

Abstimmung: 0 Ja-Stimmen // 6 Nein-Stimmen // 2 Enthaltungen

Der Antrag wurde abgelehnt.

SÄA07

Wurde vom Antragsteller zurück gezogen.

TOP 11 Positionspapiere // Programmanträge

PP01

Abstimmung: 1 Ja-Stimme // 6 Nein-Stimmen // 1 Enthaltung

Das Positionspapier wurde abgelehnt.

GO-Antrag auf Änderung der Tagesordnung

PA02 PA03 werden vor PP02 und PP03 behandelt.

Abstimmung: Änderung der Tagesordnung wurde angenommen.

PA02

*Änderung Modul 1, Absatz 1:

Der vorletzte Satz, wird ersatzlos gestrichen.

*Änderung des letzter Satzes in:

„Um auf den aktuellen Lehrermangel flexibel reagieren zu können, soll auf das große Potenzial älterer Menschen in Mittelsachsen zurückgegriffen werden, die im Bereich der Grundlagenbildung ehrenamtlich eingebunden werden können.“

*Änderung Modul 0:

Über große Zeiträume wurde ein wesentlicher Teil des Reichtums des Kurfürstentums Sachsen in den Silberminen von Freiberg erwirtschaftet. Diese Zeit ist bereits seit Jahrzehnten Geschichte: 1913 wurde die letzte staatliche Silbermine in Freiberg geschlossen, 1969 der Bergbau in der Region Freiberg beendet. Zwar gibt es aktuell durchaus Bestrebungen im sächsischen Landtag, den Abbau von Rohstoffen in Sachsen wieder auszudehnen. Diese Bestrebungen werden aber gewiss keine Sicherung der wirtschaftlichen Existenzgrundlage in der heutigen Zeit bedeuten. In einer Region wie Mittelsachsen, in der der Grund und Boden nicht von sich aus das hergibt, was die fast 330.000 Menschen im Landkreis für ihr Leben benötigen, ist einzig die Ausbildung, die Fertigkeit und die Fähigkeit der hier lebenden Menschen entscheidend für den Wohlstand. Bildung ist das Silber des neuen Zeitalters. Bildung darf und soll allerdings nicht nur wirtschaftlich betrachtet werden. Dem Wort Bildung kommt in ganz bedeutendem Maße das Moment der Selbständigkeit, also des Sich-Bildens der Persönlichkeit zu. Hierbei sind neben fachlicher Kompetenz somit vor allem die Befähigung zum selbstbestimmten Handeln, eine Herausbildung von Urteils- und Kritikfähigkeit, von Leistungsfähigkeit und Leistungswille Ziele, die unsere Gesellschaft strikt verfolgen muss. Bildung darf folglich nicht einfach das Vermitteln von Fakten sein, sondern die Befähigung zur Eigenständigkeit, ja die Befähigung sich stetig selbst weiterentwickeln, weiterbilden zu können. Auf diese Weise jungen Menschen ein Fundament für ihr Leben zu geben, ist die dringlichste Aufgabe unserer Zeit. Nur wenn wir dies garantieren, können wir der Zukunft gelassen entgegen sehen. Was mögen Wirtschafts- und Finanzkrisen einer Gesellschaft anhaben, die

arbeitsfreudig und leistungswillig auftretende Probleme flexibel angeht? Wir Piraten fordern und fördern ein bildungsfreundliches Klima, das diesem Ziel dient. Wenn wir von Bildung reden geht es uns wohlgemerkt nicht ausschließlich darum, dass möglichst viele hohe Titel verliehen werden. Diese in der aktuellen politischen Debatte vorherrschende Zielsetzung halten wir für einen Irrweg, den wir verlassen sollten. Nicht zusätzliche Massenveranstaltungen in unseren Ausbildungsstätten brauchen wir, sondern mehr Menschen, die das oben skizzierte Verständnis für Bildung leben. Nun mag man dem zustimmen und doch einwerfen, dass Bildung ein landespolitisches und nun mal kein kreispolitisches Thema ist. Ja, Bildung ist ein landespolitisches Thema und wir können aus unserer Position in Mittelsachsen heraus weder Lehrziele, noch Lehrpläne festlegen. Dennoch gibt es genug Verantwortlichkeiten des Landkreises in diesem politischen Feld. Und wir wären keine Piraten, wenn wir diese Verantwortlichkeiten nicht erkennen, und daraus konkrete Gestaltungsmöglichkeiten und realisierbare Vorschläge ableiten würden, die eine Verbesserung aktueller Verhältnisse von der Basis im Landkreis ausgehend ermöglichen. Hierfür tragen wir folgende fünf konkrete Forderungen und Vorschläge in die politische Debatte in Mittelsachsen hinein, die unsere übergeordneten Ziele reflektieren:

Abstimmung gesamter Antrag: 8 Ja-Stimmen (einstimmig)
Der Antrag wurde angenommen.

PA03

*Änderung Modul 4 letzter Satz:

„dokumentieren“ wird ersetzt durch „publizieren“

*Änderung Modul 2: Klammer am Ende wird ersatzlos gestrichen.

Abstimmung: 8 Ja-Stimmen (einstimmig)
Der Antrag wurde angenommen.

PP02

Wurde vom Antragsteller zurück gezogen.

PP03

Wurde vom Antragsteller zurück gezogen.

PA01

Abstimmung: 2 Ja-Stimmen // 6 Nein-Stimmen
Der Antrag wurde abgelehnt.

PA04

*Änderung vorletzter Satz:

„Sofern möglich“ wird eingesetzt.

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen // 1 Enthaltung
Der Antrag wurde angenommen.

PA05

Änderungen im 2. Satz:

„wie erkennen“ wird durch „wir sehen“ ersetzt

„aktuelles“ wird eingefügt

„fast“ nicht beherrschbar wird eingefügt
Abstimmung: 7 Ja-Stimmen // 1 Enthaltung
Der Antrag wurde angenommen.

PA06

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen
Der Antrag wurde angenommen.

** 2 Piraten haben sich deakkreditiert, jetzt 6 stimmberechtigte Piraten

PA07

Wurde vom Antragsteller zurück gezogen.

TOP 12 Sonstige Anträge

SO 01

Wurde vom Antragsteller zurück gezogen.

SO 02

Abstimmung: 6 Nein-Stimmen
Der Antrag wurde abgelehnt

TOP 13 Schluss der Veranstaltung // Weihnachtsfeier ☺

Schluss: 20.25 Uhr

_____ Toni Rotter (Versammlungsleiter)

_____ Nadja Baberowski (Protokollantin)